

GA-8IG1000 Pro/GA-8IG1000
P4 Titan Motherboard

Benutzerhandbuch

Pentium®4-Prozessor Motherboard
Rev. 1002

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einführung	4
Leistungsmerkmale	4
GA-8IG1000 Pro/GA-8IG1000 Motherboard-Layout	7
Übersicht	8
Kapitel 2 Hardwareinstallation	10
Schritt 1: Installieren der Central Processing Unit (CPU)	11
Schritt 1-1: Installieren der CPU	11
Schritt 1-2: Installieren des CPU-Lüfters	12
Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule	13
Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten	16
Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung	17
Schritt 4-1: Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld	17
Schritt 4-2: Verbinden mit anderen Anschlüssen	19



**Bitte beziehen Sie sich im Zweifel über die Korrektheit des Dokumentes
auf die englische Version.**

Warnung



Computerhauptplatten und Erweiterungskarten enthalten sehr empfindliche Chips mit integrierten Schaltungen (IC). Um sie vor Schäden durch statische Elektrizität zu schützen, befolgen Sie bitte immer die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer einrichten.

1. Ziehen Sie bei Arbeiten im Inneren des Computers den Netzstecker heraus.
2. Tragen Sie eine Antistatik-Manschette, bevor Sie Computerkomponenten anfassen. Haben Sie keine solche Manschette, dann berühren Sie bitte mit beiden Händen einen richtig geerdeten Gegenstand oder einen Metallgegenstand wie z. B. das Gehäuse des Computernetzteils.
3. Halten Sie die Komponenten am Rand und berühren Sie möglichst nicht die IC-Chips, Leiter, Anschlüsse oder andere Bauteile.
4. Legen Sie die Komponenten immer auf eine geerdete Antistatik-Unterlage oder auf die originale Verpackungsstüte der Komponenten, wenn Sie die Komponenten aus dem Computer herausnehmen.
5. Vergewissern Sie sich, dass die ATX-Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den ATX-Netzanschluss in das Motherboard einstecken oder aus dem Motherboard herausziehen.

Einbau des Motherboards in das Computergehäuse

Deutsch

Wenn das Motherboard über Befestigungslöcher verfügt, die sich aber nicht an den Löchern auf der Bodenplatte ausrichten lassen und das Motherboard nicht über Schlitz für die Abstandshalter verfügt, ist dies kein Anlass zur Sorge. Sie können die Abstandshalter trotzdem in den Befestigungslöchern anbringen. Schneiden Sie den unteren Teil der Abstandshalter ab (der Abstandshalter könnte etwas hart und schwer zu schneiden sein sein, also Vorsicht mit den Fingern!). Auf diese Weise können Sie das Motherboard trotzdem an der Bodenplatte festigen, ohne Kurzschlüsse befürchten zu müssen. Manchmal ist es nötig, die Schrauben mittels der Plastikfedern von der Platinenoberfläche des Motherboards zu isolieren, da sich gedruckte Schaltungen oder Bauteile auf der Platine in der Nähe des Befestigungslochs befinden können. Achten Sie darauf, dass die Schrauben keine gedruckten Schaltungen oder Teile in der Nähe des Befestigungslochs auf der Platine berühren, da sonst das Motherboard Schäden davontragen oder Funktionsstörungen auftreten könnten.

*** Nur GA-8IG1000 Pro.

**** Nur GA-8IG1000.

Kapitel 1 Einführung

Leistungsmerkmale

Formfaktor	<ul style="list-style-type: none">• 30,5 cm x 24,4 cm ATX-Formfaktor, 4 Schichten PCB.
CPU	<ul style="list-style-type: none">• Socket 478 für Intel® Micro FC-PGA2 Pentium® 4-Prozessor• Unterstützt Intel® Pentium® 4 (Northwood, Prescott)-Prozessor• Unterstützt Intel® Pentium® 4-Prozessor mit HT-Technologie• Intel Pentium®4 400/533/800MHz FSB• 2. Cache je nach CPU
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none">• Intel 865G HOST/AGP/Controller• ICH5 E/A-Controller-Hub
Arbeitsspeicher	<ul style="list-style-type: none">• 4 184-pin DDR DIMM-Steckplätze• Unterstützt Dual-Kanal DDR400/DDR333/DDR266 DIMM• Unterstützt 128MB/256MB/512MB/1GB ungepufferte DRAMs• Unterstützt bis zu 4GB DRAM (max)
E/A-Kontrolle	<ul style="list-style-type: none">• ITE8712
Slots	<ul style="list-style-type: none">• 1 AGP-Steckplatz; unterstützt 8X/4X-Modus• 5 PCI-Steckplatz; unterstützt 33MHz & PCI 2.3-kompatibel
Onboard-IDE	<ul style="list-style-type: none">• 2 IDE-Bus-Master (UDMA33/ATA66/ATA100) IDE-Ports für bis zu 4 ATAPI-Geräte• Unterstützt PIO-Modus 3,4 (UDMA 33/ATA66/ATA100) IDE & ATAPI CD-ROM
Serial ATA	<ul style="list-style-type: none">• Gesteuert von ICH5<ul style="list-style-type: none">- 2 Serial ATA-Anschlüsse (SATA0_SB/SATA1_SB) im 150 MB/s-Betriebsmodus

Fortsetzung



Aufgrund der Architekturbeschränkung des Chipsatzes(Intel 875P/865G/865PE) wird das DDR 400-Arbeitsspeichermodul nur unterstützt, wenn ein FSB 800 Pentium 4-Prozessor verwendet wird. Ein FSB 533 Pentium 4-Prozessor unterstützt DDR333 sowie DDR266-Arbeitsspeichermodule. Ein FSB 400 Pentium 4-Prozessor unterstützt lediglich DDR 266-Arbeitsspeichermodule.

Onboard-Peripherie	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Floppy-Anschluss; unterstützt 2 FDD mit 360K, 720K, 1,2M, 1,44M und 2,88MB. • 1 Paralleler Anschluss; unterstützt Normal/EPP/ECP-Modus • 1 Serieller Anschluss (COMA), 1 VGA-Anschluss, COMB integriert • 8 USB 2.0/1.1-Anschlüsse (4 x Hinten, 4 x Front über Kabel) • 1 Front-Audioanschluss • 3 IEEE1394 (über Kabel) * • 1 IrDA-Anschluss für IR/CIR
Hardwareüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> • CPU/Netzteil*/Systemlüfterdrehzahl-Erkennung • CPU/Netzteil*/Systemlüfterausfall-Warnung • CPU-Temperatur-Erkennung • Systemspannungs-Erkennung
Onboard-Sound	<ul style="list-style-type: none"> • Realtek ALC655 CODEC • Unterstützt Jack-Sensing • Line Out / 2 Frontlautsprecher • Line In / 2 hintere Lautsprecher (Umschalten über Software) • Mic In / Center & Subwoofer(Umschalten über Software) • SPDIF Out /SPDIF In • CD In/ AUX IN/ Game-Anschluss
Onboard-LAN*	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierter Kinnereth-R-Chipsatz • 1 RJ45-Anschluss
Onboard IEEE1394*	<ul style="list-style-type: none"> • Ti TSB43AB23
PS/2-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • PS/2-Tastaturschnittstelle und PS/2-Mausschnittstelle
BIOS	<ul style="list-style-type: none"> • Lizenziertes AWARD BIOS, 4M*/2M** bit Flash ROM • Unterstützt Dual BIOS*/Q-Flash • Unterstützt Mehrsprachigkeit * • Unterstützt Face Wizard*

Fortsetzung.....

*** Nur GA-8IG1000 Pro .

**** Nur GA-8IG1000.

Zusätzliche Funktionen	<ul style="list-style-type: none">• PS/2-Tastatur Power-on mittels Kennwort• PS/2-Maus Power-on• STR (Suspend-To-RAM)• Netzwiederherstellung• USB-Tastatur/Maus Wecken aus S3-Status• Unterstützt EasyTune 4• Unterstützt @BIOS• Unterstützt CPU-Smart-Fan-Steuerung
Overclocking	<ul style="list-style-type: none">• Überspannung (DDR/AGP/CPU) über BIOS• Übertaktung (DDR/AGP/CPU) über BIOS



***** HT-Funktionsanforderungen:**

Ihr System muss die nachstehenden Anforderungen erfüllen, um die Funktionen der Hyper-Threading Technology zu verwenden:

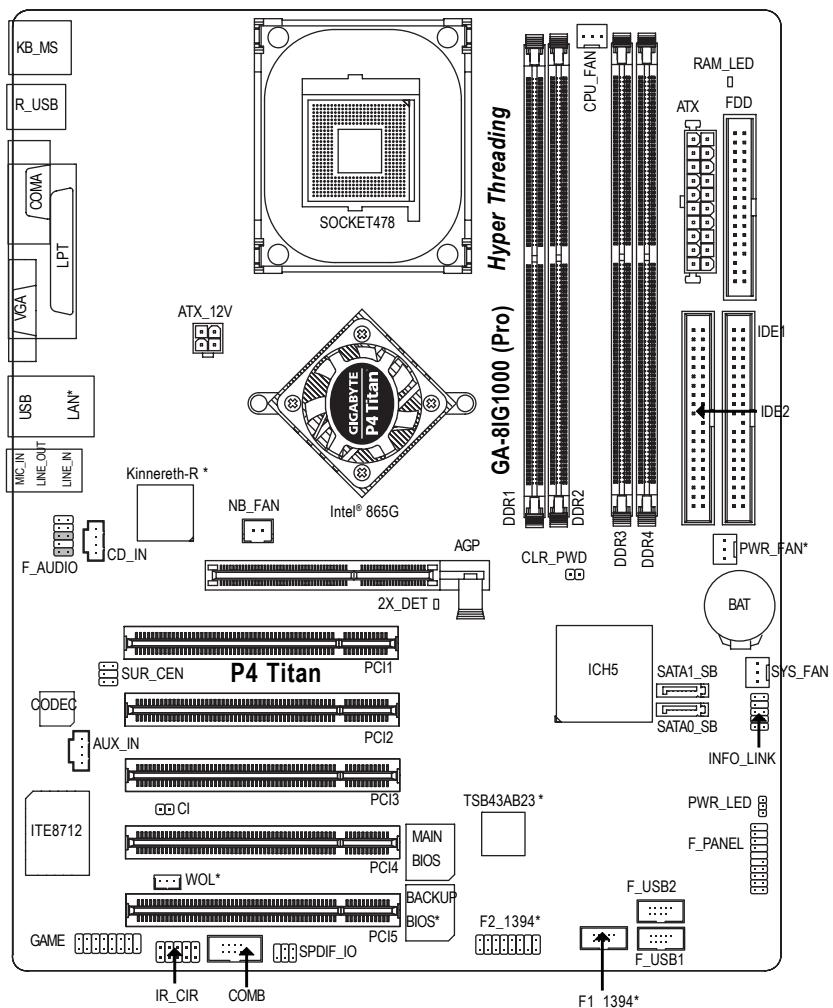
- CPU: Intel® Pentium 4-Prozessor mit HT-Technologie
- Chipsatz: Intel® Chipsatz, der die HT-Technologie unterstützt
- BIOS: ein BIOS, in dem die HT-Technologie unterstützt und aktiviert wird
- OS: ein Betriebssystem, das für die HT-Technologie optimiert ist



Stellen Sie bitte die CPU Host-Frequenz gemäß den Spezifikationen Ihres Prozessors ein.

Wir raten Ihnen davon ab, die System-Bus-Frequenz auf einen Wert höher als den Spezifikationswert der CPU festzulegen, da solche Werte keine Standardspezifikationen für CPU, Chipsätze und die meiste Peripherie sind. Es hängt von Ihrer Hardwarekonfiguration inklusive CPU, Chipsätze, SDRAM, Karten usw. ab, ob Ihr System unter solchen spezifischen Bus-Frequenzen arbeiten kann.

GA-8IG1000 Pro/GA-8IG1000 Motherboard- Layout

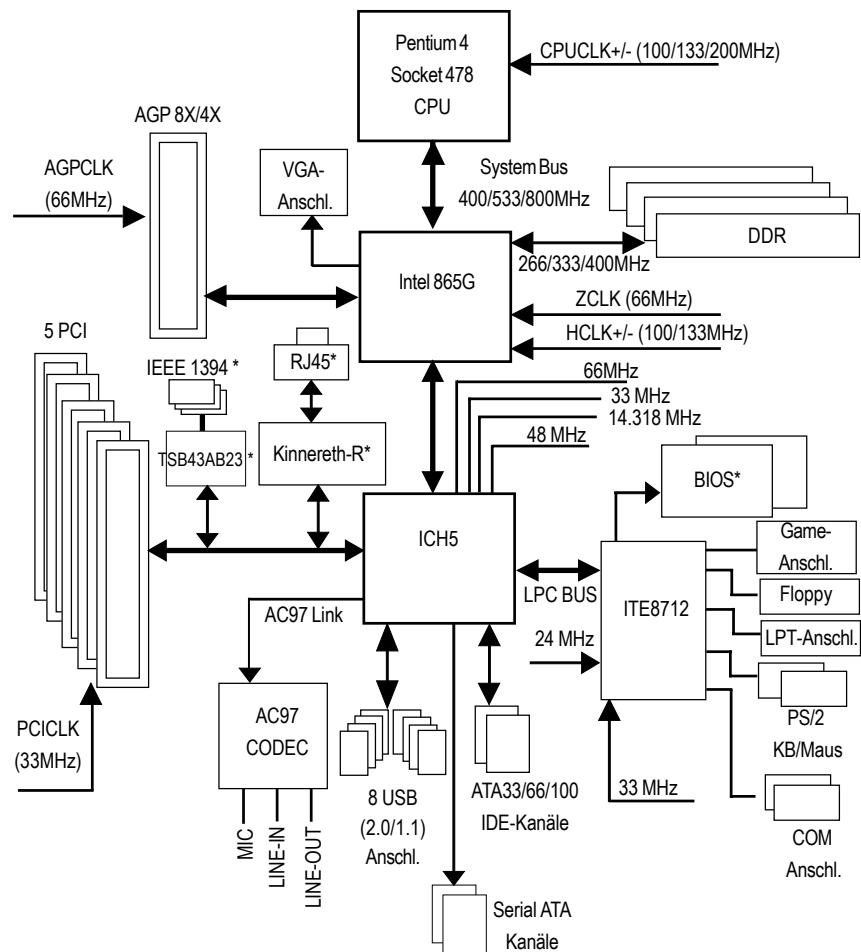


Deutsch

*** Nur GA-8IG1000 Pro .

**** Nur GA-8IG1000.

Übersicht



*** Nur GA-8IG1000 Pro.

**** Nur GA-8IG1000.

Deutsch

Kapitel 2 Hardwareinstallation

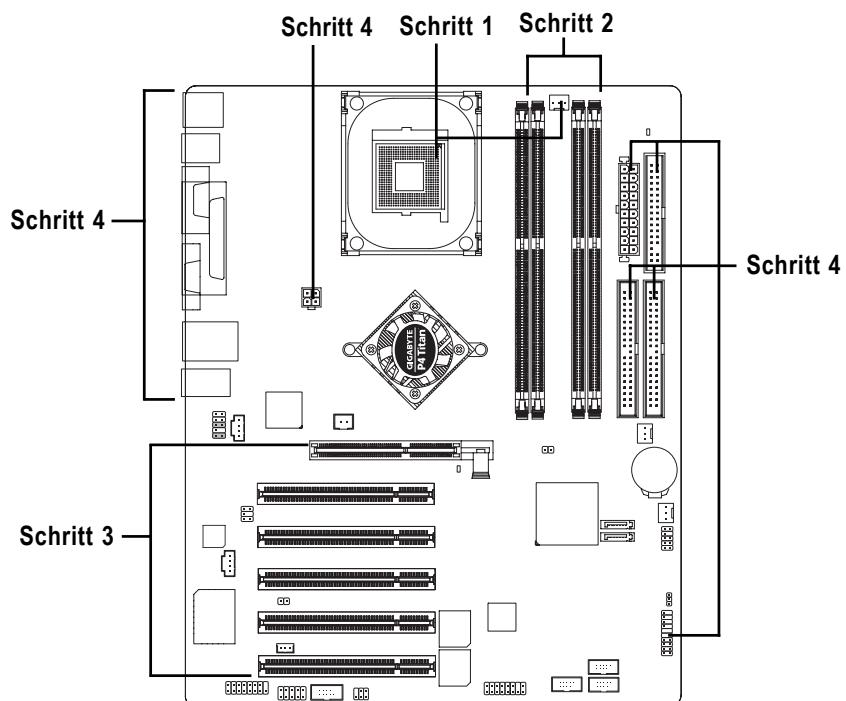
Um Ihren Computer einzurichten müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

Schritt 1- Installieren der Central Processing Unit (CPU)

Schritt 2- Installieren der Arbeitsspeichermodule

Schritt 3- Installieren der Erweiterungskarten

Schritt 4- Verbinden der Flachkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung



Gratulation! Die Hardware ist nun installiert!

Schalten Sie die Stromversorgung ein bzw. stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose. Fahren Sie mit der BIOS/Softwareinstallation fort.

Schritt 1: Installieren der Central Processing Unit (CPU)

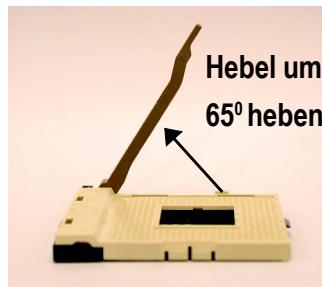
Beachten Sie bitte folgenden Warnhinweis, bevor Sie den Prozessor installieren:



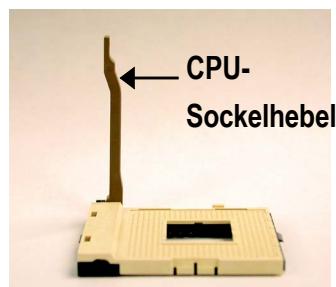
Wenn die abgeschnittene Ecke der CPU nicht an den CPU-Sockelpol 1 gut ausgerichtet wird, können Sie die CPU nicht einstecken. Ändern Sie in diesem Fall die Einstektkrichtung.

Vergewissern Sie sich, dass der Typ Ihrer CPU von diesem Motherboard unterstützt wird.

Schritt 1-1: Installieren der CPU



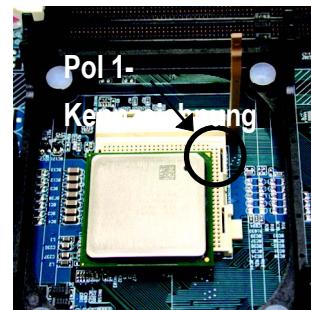
- Heben Sie den Hebel bis auf einen Winkel von ca. 65 Grad an, ab dem das Öffnen sich schwerer anfühlt. Ziehen Sie ihn weiter bis auf einen Winkel von 90 Grad. Dabei hören Sie ein "Klick"-Geräusch.



- Ziehen Sie den Hebel bis auf einen Winkel von 90 Grad hoch.



3. CPU-Ansicht von oben



- Richten Sie die abgeschnittene (goldene) Ecke der CPU auf den Sockelpol 1 an der oberen Ecke aus. Stecken Sie dann die CPU in den Sockel ein.

Schritt 1-2: Installieren des CPU-Lüfters



Beachten Sie bitte folgenden Warnhinweis, bevor Sie den CPU-Lüfter installieren:

1. Verwenden Sie bitte von Intel genehmigte Lüfter.
2. Wir empfehlen Ihnen ein Thermoband zu verwenden, um eine bessere Wärmeleitfähigkeit zwischen Ihrer CPU und dem Lüfter zu haben.
(Der CPU-Lüfter kann wegen Verhärten der Thermopaste an der CPU hängen bleiben. In diesem Fall wird die CPU evtl. gleich mit dem Lüfter aus dem CPU-Sockel gezogen, wenn Sie den Lüfter entfernen möchten. Die CPU kann dadurch beschädigt werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, dass Sie statt Thermopaste ein Thermoband verwenden oder dass Sie beim Entfernen des CPU-Lüfters besonders Acht geben.)
3. Vergessen Sie nicht, den Stromstecker des CPU-Lüfters in den CPU-Lüfteranschluss einzustecken, um die Installation abzuschließen. Beachten Sie bitte auch die dem CPU-Kühlkörper beigelegten Installationsanweisungen.



1. Befestigen Sie die Grundplatte des Lüfters am CPU-Sockel auf der Hauptplatine.



2. Vergewissern Sie sich, dass der CPU-Lüfter mit dem Lüfteranschluss verbunden ist und stellen Sie dann die Installation fertig.

Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule



Beachten Sie bitte folgenden Warnhinweis, bevor Sie Prozessor und Kühlkörper installieren:

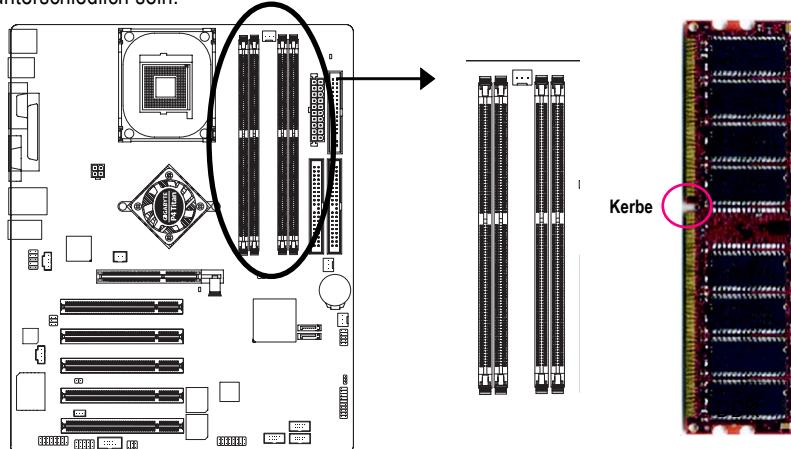
CAUTION

Installieren/entfernen Sie DIMM-Module nicht, wenn die RAM_LED leuchtet.

Achten Sie bitte auf die Einstekrichtung bei der Installation des DIMM-Moduls.

Eine falsche Einstekrichtung führt zu einer falschen Installation. Bitte ändern Sie ggfs. die Einstekrichtung.

Dieses Motherboard hat 4 Dual-Inline-Speichermodul(DIMM)-Steckplätze. Das BIOS erkennt automatisch den Typ und die Größe des Arbeitsspeichers. Stecken Sie zum Installieren des Speichermoduls das Modul in den Steckplatz ein. Das Modul kann wegen der Kerbe nur in eine bestimmte Richtung eingesteckt werden. Die Speichergröße in verschiedenen Steckplätzen kann unterschiedlich sein.



GA-8IG1000 Pro/GA-8IG1000 unterstützt die Dual-Kanal-Technologie. Die Bandbreite des Memory-Bus wird bis zu 6,4GB/s erhöht, wenn Sie die Dual-Kanal-Technologie verwenden.

GA-8IG1000 Pro/GA-8IG1000 bietet vier DIMM-Steckplätze an und jeder Kanal hat zwei DIMM-Steckplätze wie folgt:

- » Kanal A : DIMM 1, DIMM 2
- » Kanal B : DIMM 3, DIMM 4

Achten Sie bitte auf die folgenden Hinweise zur Einschränkung der Intel®-Chipsatzspezifikationen, wenn Sie die Dual-Kanal-Technologie verwenden möchten.

1. Bei Installation von nur einem DDR-Speichermodul: Die Dual-Kanal-Technologie kann nicht funktionieren, wenn nur ein DDR-Speichermodul installiert wurde.

2. Bei Installation von zwei DDR-Speichermodulen (mit derselben Größe und vom gleichen Typ): Die Dual-Kanal-Technologie kann funktionieren, wenn die beiden Speichermodule jeweils im Kanal A und B installiert wurden. Die Dual-Kanal-Technologie kann nicht funktionieren, wenn die beiden Speichermodule im selben Kanal installiert wurden.
3. Bei Installation von drei DDR-Speichermodulen: Bitte beachten Sie, dass die Dual-Kanal-Technologie nicht funktionieren kann, wenn drei Speichermodule installiert wurden; das System kann nicht alle Speichermodule erkennen.
4. Bei Installation von vier DDR-Speichermodulen: Die Dual-Kanal-Technologie wird bei vier installierten Speichermodulen nur funktionieren, wenn die Speichermodule dieselbe Größe haben und vom gleichen Typ sind.

Wir empfehlen Ihnen dringend, zwei DDR-Speichermodule in die DIMMs mit gleicher Farbe einzustecken, damit die Dual-Kanal-Technologie funktionieren kann.

Die folgenden Tabellen listet alle Installationskombinationen der Speicher auf:

(beachten Sie bitte, dass das System nicht booten kann, wenn Sie eine nicht in den Tabellen aufgelistete Installationskombination verwenden)

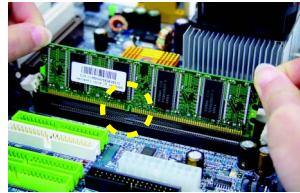
● Tabelle 1: Dual-Kanal-Technologie funktioniert (DS: Zweiseitig, SS: Einseitig)

	DIMM 1	DIMM 2	DIMM 3	DIMM 4
2 Speichermodule	DS/SS	X	DS/SS	X
	X	DS/SS	X	DS/SS
4 Speichermodule	DS/SS	DS/SS	DS/SS	DS/SS

● Tabelle 2: Dual-Kanal-Technologie funktioniert nicht (DS: Zweiseitig, SS: Einseitig)

	DIMM 1	DIMM 2	DIMM 3	DIMM 4
1 Speichermodul	DS/SS	X	X	X
	X	DS/SS	X	X
	X	X	DS/SS	X
	X	X	X	DS/SS
2 Speichermodule	DS/SS	DS/SS	X	X
	X	X	DS/SS	DS/SS
3 Speichermodule	DS/SS	DS/SS	DS/SS	X
	DS/SS	DS/SS	X	DS/SS
	DS/SS	X	DS/SS	DS/SS
	X	DS/SS	DS/SS	DS/SS

- Der DIMM-Steckplatz hat eine Kerbe, so dass das DIMM-Speichermodul nur in eine Richtung eingesteckt werden kann.



- Stecken Sie das DIMM-Speichermodul vertikal in den DIMM-Steckplatz ein. Drücken Sie es anschließend nach unten fest.



- Schließen Sie die Haltebügel auf beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes, um das DIMM-Modul zu befestigen.
Führen Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie das DIMM-Modul entfernen möchten.



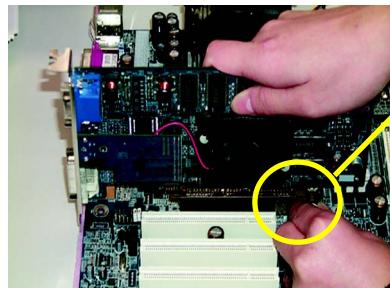
Einführung in DDR

DDR (Double Data Rate)-Speicher, basierend auf der bestehenden SDRAM-Industrie-Infrastruktur, sind eine kosteneffektive Hochleistungslösung, die Arbeitsspeicherverkäufer, OEMs und Systemintegrierer leicht annehmen können.

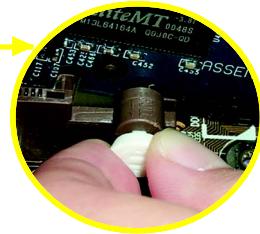
DDR-Speicher sind eine vernünftige evolutionäre Lösung für die PC-Industrie, die auf der bestehenden SDRAM-Infrastruktur aufgebaut ist. Dennoch stellen sie einen riesigen Fortschritt beim Lösen des Systemleistungsgengusses dar, indem sie die Speicherbandbreite verdoppeln. Ein DDR SDRAM bietet dank seiner Verfügbarkeit, seines günstigen Preises und der umfassenden Marktunterstützung eine überlegene Lösung und Migrationsmöglichkeit für das bestehende SDRAM-Design an. Der PC2100 DDR-Speicher (DDR266) verdoppelt die Datenrate, indem er bei jeder Flanke des Taktsignals, egal ob steigend oder fallend, Daten liest und schreibt. Seine Datenbandbreite ist dadurch 2-fach größer als bei einem PC133 bei der selben DRAM-Taktfrequenz. Mit seiner Spitzenbandbreite von 2,664 GB pro Sekunde gestattet der DDR-Speicher den System-OEMs Hochleistungs- und Niederlatenz-DRAM-Subsysteme für Server, Workstationen, Hochleistungs-PCs und hochwertige Desktop-SMA-Systeme aufzubauen.

Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten

1. Lesen Sie bitte die den Erweiterungskarten beigelegten Anweisungen, bevor Sie die Karten in den Computer einbauen.
2. Entfernen Sie das Computergehäuse, die Schraube und das Blech am oberen Ende des Steckplatzes.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz auf dem Motherboard ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstelle der Karte richtig im Steckplatz sitzt.
5. Bringen Sie die Schraube wieder an, um den Steckplatz-Bügel der Erweiterungskarte zu befestigen.
6. Bringen Sie das Computergehäuse wieder an.
7. Schalten Sie den Computer ein. Nehmen Sie ggf. die Einstellung für die Erweiterungskarte im BIOS vor.
8. Installieren Sie den entsprechenden Treiber aus dem Betriebssystem.



AGP-Karte



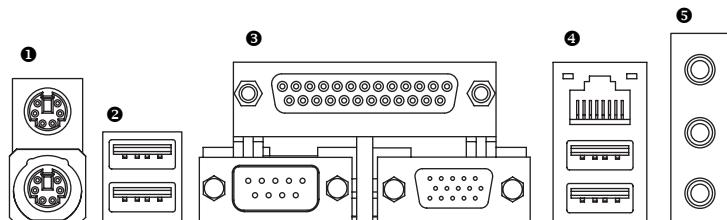
Ziehen Sie bitte vorsichtig den kleinen weißen Riegel am Ende des AGP-Steckplatzes heraus, um die AGP-Karte einzubauen bzw. zu entfernen. Richten Sie die AGP-Karte an den AGP-Steckplatz auf dem Motherboard aus und drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die AGP-Karte von dem kleinen weißen Riegel befestigt wird.



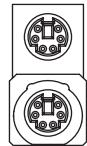
Wenn eine AGP 2x (3,3V)-Karte installiert wird, leuchtet die 2X_LED, um Sie zu warnen, dass eine nicht-unterstützte Grafikkarte eingesteckt wurde. Das System bootet eventuell nicht, weil AGP 2x (3,3V) nicht von dem Chipsatz unterstützt wird.

Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung

Schritt 4-1: Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld



① PS/2-Tastatur- und PS/2-Mausanschluss



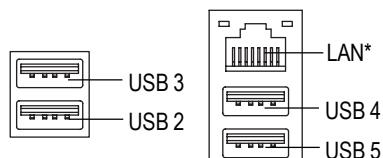
PS/2-Mausanschluss
(6-polige Buchse)



PS/2-Tastaturanschluss
(6-polige Buchse)

➤ Diese Anschlüsse unterstützen die standardmäßige PS/2-Tastatur und PS/2-Maus.

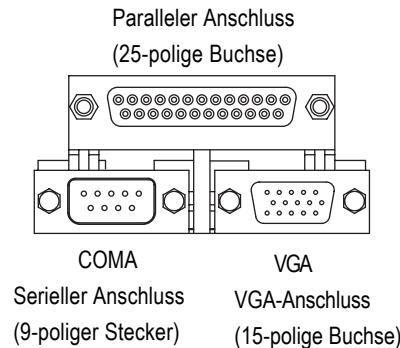
②/④ USB/LAN-Anschluss



➤ Stellen Sie bitte zuerst sicher, dass Ihre Geräte wie z.B. USB-Tastatur, -Maus, -Scanner, -Zielaufwerk, -Lautsprecher usw. eine standardmäßige USB-Schnittstelle haben, bevor Sie die Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr OS-Betriebssystem den USB-Controller unterstützt. Unterstützt Ihr Betriebssystem den USB-Controller nicht, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um etwaige Anpassungssoftware oder Treiber-Upgrade zu erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Betriebssystems oder Gerätes.

*** Nur GA-8IG1000 Pro.

③ Paralleler, serieller und VGA-Anschluss (LPT/COMA/VGA)



➤ Dieser Anschluss unterstützt 1 standardmäßigen COM-Anschluss, 1 parallelen und 1GA-Anschluss. Ein Gerät wie z. B. ein Drucker kann an den parallelen Anschluss angeschlossen werden; ein Gerät wie Maus, Modem usw. kann an den seriellen Anschluss angeschlossen werden.

⑤ Audio-Anschlüsse



➤ Sie können nach der Installation des Onboard-Audiotreibers Ihre Lautsprecher an die Line Out-Buchse, Ihr Mikrofon an die MIC In-Buchse und Geräte wie CD-Rom, Walkman usw. an die Line In-Buchse anschließen.

Hinweis:

Sie können über die Softwareeinstellung die 2-/4-/6-Kanalaudiofunktion verwenden. Sie haben zwei Hardwareverbindungsmöglichkeiten, um die 6-Kanalfunktion zu aktivieren.

Methode 1:

"Frontlautsprecher" mit "Line Out" verbinden.
"Hintere Lautsprecher" mit "Line In" verbinden.
"Mittlere Lautsprecher und Subwoofer" mit "MICOut" verbinden.

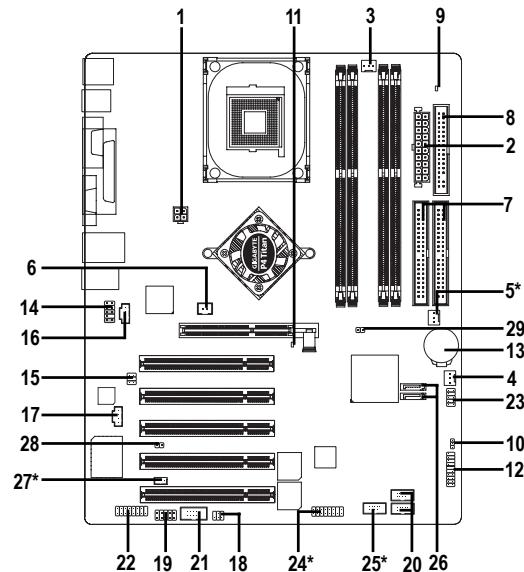
Methode 2:

Siehe Seite 27 und wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein optionales SUR_CEN -Kabel zu erhalten.



Detaillierte Informationen über die Einstellung der 2-/4-/6-Kanalaudiofunktion finden Sie auf Seite 80.

Schritt 4-2: Verbinden der anderen Anschlüsse

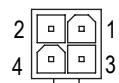
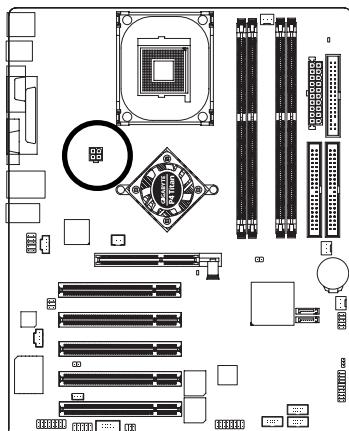


1) ATX_12V	15) SUR_CEN
2) ATX	16) CD_IN
3) CPU_FAN	17) AUX_IN
4) SYS_FAN	18) SPDIF_IO
5) PWR_FAN*	19) IR_CIR
6) NB_FAN	20) F_USB1/F_USB2
7) IDE1/IDE2	21) COMB
8) FDD	22) GAME
9) RAM_LED	23) INFO_LINK
10) PWR_LED	24) F2_1394*
11) 2X_DET	25) F1_1394*
12) F_PANEL	26) SATA0_SB/SATA1_SB
13) BAT	27) WOL*
14) F_AUDIO	28) CI
	29) CLR_PWD

*** Nur GA-8IG1000 Pro .

1) ATX_12V (+12V Stromanschluss)

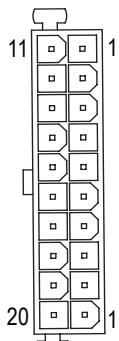
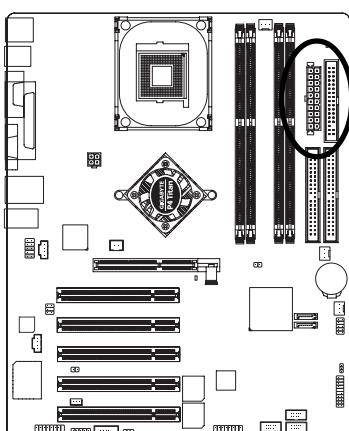
Dieser Anschluss (ATX_12V) liefert die CPU-Betriebsspannung (Vcore). Das System kann nicht booten, wenn dieser "ATX_12V-Anschluss" nicht angeschlossen wurde.



Pol Nr.	Definition
1	GND
2	GND
3	+12V
4	+12V

2) ATX (ATX-Stromanschluss)

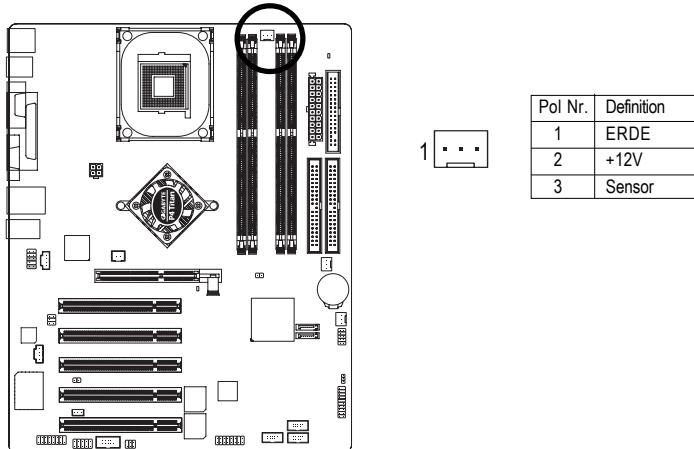
Das Wechselstromkabel des Systems sollte nur angeschlossen werden, wenn das ATX-Stromkabel und andere benötigte Geräte bereits richtig an das Motherboard angeschlossen wurden.



Pol Nr.	Definition
1	3,3V
2	3,3V
3	GND
4	VCC
5	GND
6	VCC
7	GND
8	Power Good
9	5V SB (standby +5V)
10	+12V
11	3,3V
12	-12V
13	GND
14	PS_EIN (Soft Ein/Aus)
15	GND
16	GND
17	GND
18	-5V
19	VCC
20	VCC

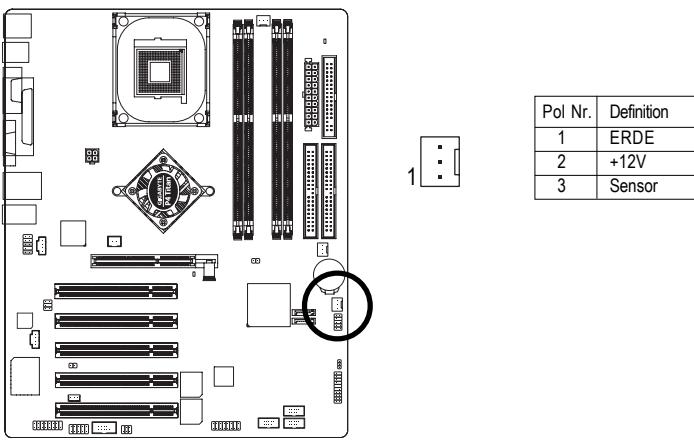
3) CPU_FAN (CPU-Lüfteranschluss)

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die richtige Installation eines CPU-Lüfters sehr wichtig ist, um die CPU vor Funktionsstörungen oder Schäden durch Überhitzung zu schützen. Der CPU-Lüfteranschluss unterstützt max. 600 mA.



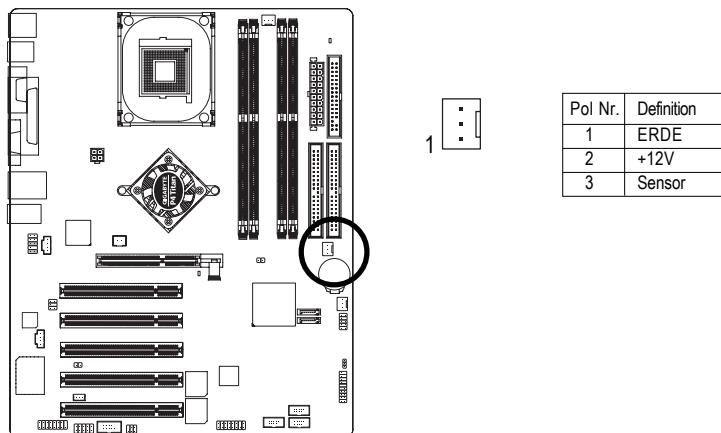
4) SYS_FAN (Systemlüfteranschluss)

Dieser Anschluss gestattet Ihnen, einen Lüfter auf dem Systemgehäuse anzuschließen, um die Systemtemperatur abzusenken.



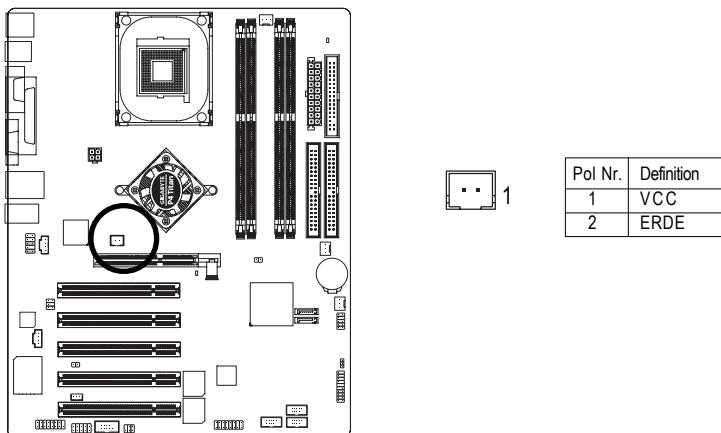
5) PWR_FAN (Netzteillüfteranschluss)*

Dieser Anschluss gestattet Ihnen, einen Lüfter auf dem Systemgehäuse anzuschließen, um die Systemtemperatur abzusenken.



6) NB_FAN (Chipsatzlüfteranschluss)

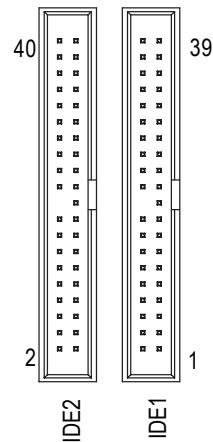
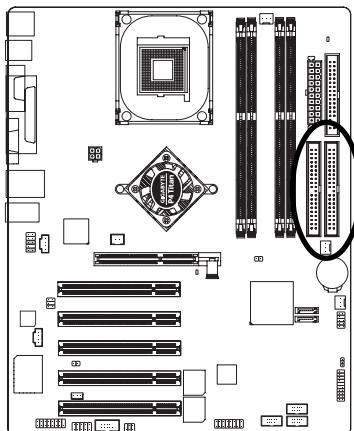
Wenn die Anschlussrichtung falsch ist, kann der Chipkühler nicht arbeiten und eventuell beschädigt werden (der schwarze Leiter ist normalerweise ERDE).



*** Nur GA-8IG1000 Pro .

7) IDE1/ IDE2(IDE1/IDE2-Anschluss)

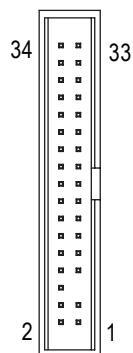
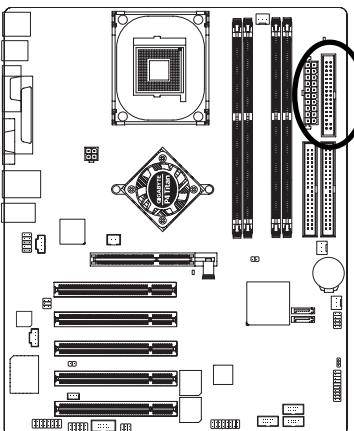
Schließen Sie bitte erst die Festplatte an IDE1 und das CDROM-Laufwerk an IDE2 an. Der rote Strich am Flachbandkabel muss auf derselben Seite wie Pol1 liegen.



Deutsch

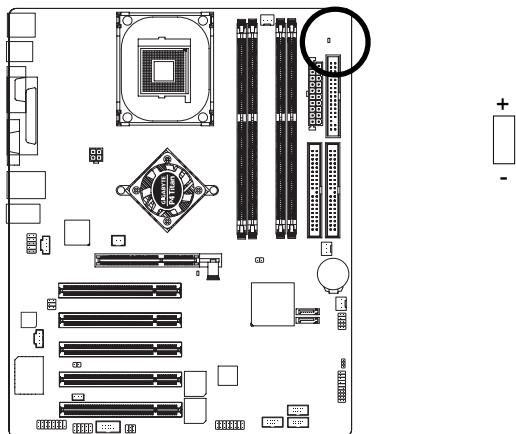
8) FDD (Floppy-Anschluss)

Verbinden Sie bitte das Diskettenlaufwerk-Flachbandkabel mit dem FDD-Anschluss. Dieser Anschluss unterstützt 360K, 720K, 1,2M, 1,44M und 2,88M Bytes Diskettenlaufwerke. Der rote Strich am Flachbandkabel muss auf derselben Seite wie Pol1 liegen.



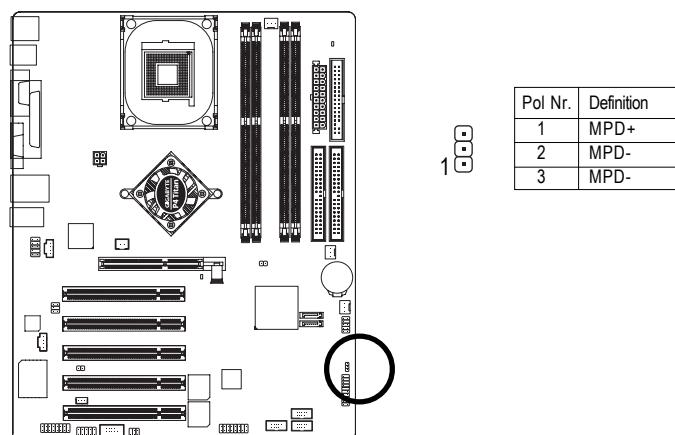
9) RAM_LED

Entfernen Sie die Arbeitsspeichermodule nicht, wenn die RAM-LED leuchtet. Die Standby-Spannung kann einen Kurzschluss und andere unerwartete Schäden verursachen. Entfernen Sie die Arbeitsspeichermodule nur, wenn das Netzkabel ausgesteckt ist.



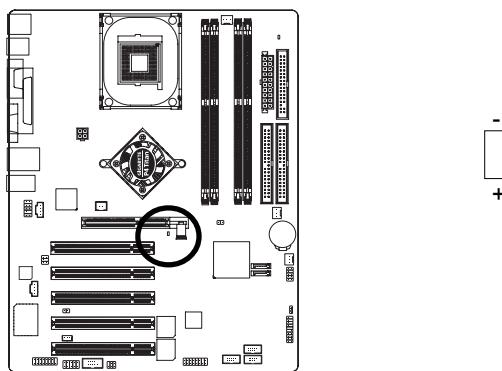
10) PWR_LED

Die PWR_LED wird mit der System-Stromanzeige verbunden, um anzudeuten, ob das System ein oder aus ist. Diese LED blinkt, wenn das System in den Suspendmodus geht. Wenn eine zweifarbige LED verwendet wird, dann ändert sich die Farbe der Strom-LED.



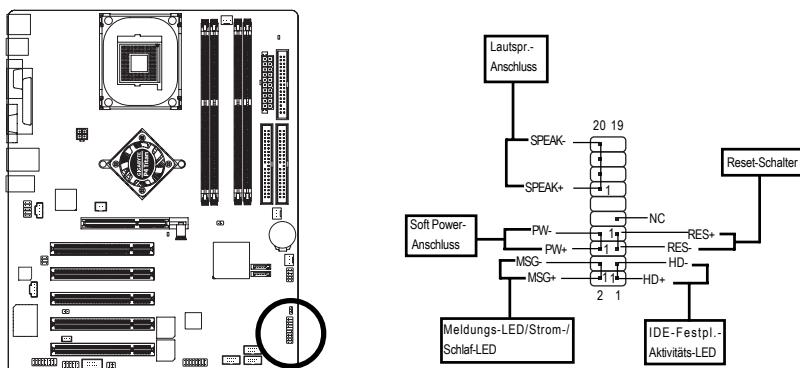
11) 2X_DET

Wenn eine AGP 2X (3,3V)-Karte installiert wird, leuchtet die 2X_DET, um Sie zu warnen, dass eine nicht-unterstützte Grafikkarte eingesteckt wurde. Das System kann eventuell nicht richtig booten, weil AGP 2X (3,3V) nicht von dem Chipsatz unterstützt wird.



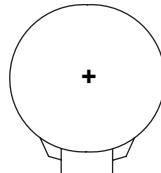
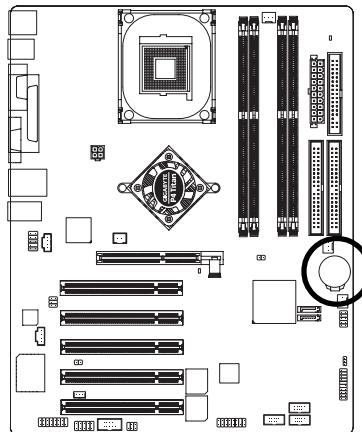
12) F_PANEL (2x10-poliger Anschluss)

Bitte verbinden Sie gemäß der obigen Polzuweisung die Strom-LED, PC-Lautsprecher, Reset-Schalter und Netzschalter usw. an der Frontseite des Computers mit dem F_PANEL-Anschluss.



HD (IDE-Festplattenaktivitäts-LED) (Blau)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)
SPEAK (Lautsprecheranschluss) (Orange)	Pol 1: VCC(+) Pol 2- Pol 3: NC Pol 4: Daten(-)
RES (Reset-Schalter) (Grün)	Offen: Normalbetrieb Zu: Hardwaresystem zurücksetzen
PW (Soft Power-Anschluss) (Rot)	Offen: Normalbetrieb Zu: Ein-/Ausschalten
MSG (Meldungs-LED/Strom-/Schlaf-LED)(Gelb)	Pin 1: LED Anode(+) Pin 2: LED Kathode(-)
NC (Lila)	NC

13) BAT (Batterie)



ACHTUNG

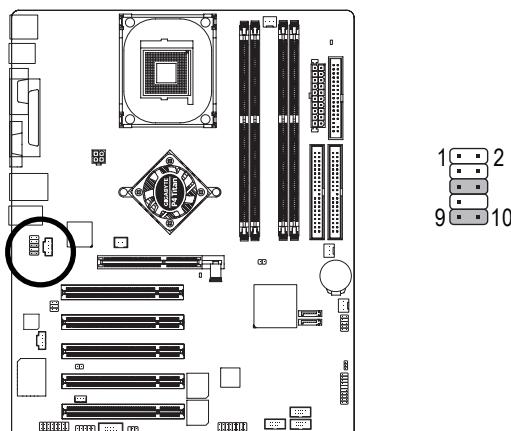
- ❖ Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig eingebaut ist.
- ❖ Ersetzen Sie die Batterie nur mit demselben oder einem entsprechenden Typ, den der Hersteller empfiehlt.
- ❖ Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Wenn Sie das CMOS löschen möchten ...

1. Schalten Sie den Computer AUS und stecken Sie das Netzkabel aus.
2. Entfernen Sie die Batterie. Warten Sie 30 Sekunden.
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer EIN.

14) F_AUDIO (F_AUDIO-Anschluss)

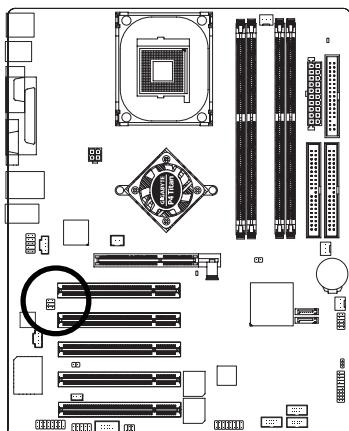
Wenn Sie den 'Front Audio'-Anschluss verwenden möchten, müssen Sie 5-6, 9-10 Jumper entfernen. Um diesen Front Audio Sockel zu nutzen, muss Ihr Computergehäuse einen Front Audio-Anschluss haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass der Pol des Kabels richtig an den Pol des MB-Sockels ausgerichtet wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um festzustellen, ob Ihr Computergehäuse den Front Audio-Anschluss unterstützt. Bitte beachten Sie, dass Sie alternativ den Front Audio oder den hinteren Audio-Anschluss verwenden können.



Pol Nr.	Definition
1	MIC
2	ERDE
3	REF
4	STROM
5	Front Audio (R)
6	Hint. Audio (R)
7	Reserviert
8	kein Pol
9	Front Audio (L)
10	Hint. Audio (L)

15) SUR_CEN

Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein optionales SUR_CEN-Kabel zu erhalten.

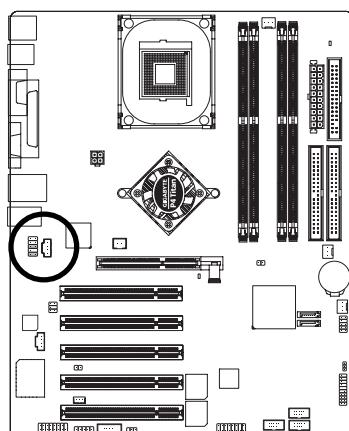


Pol Nr.	Definition
1	SUR OUTL
2	SUR OUTR
3	ERDE
4	kein Pol
5	CENTER_OUT
6	BASS_OUT



16) CD_IN (CD IN, schwarz)

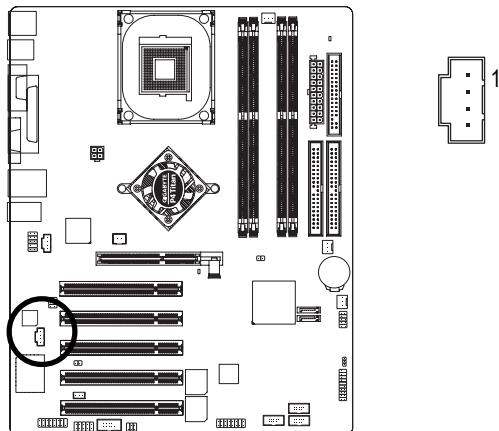
Verbinden Sie den Audioausgang des CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerkes mit diesem Anschluss.



Pol Nr.	Definition
1	CD-L
2	ERDE
3	ERDE
4	CD_R

17) AUX_IN (AUX In-Anschluss)

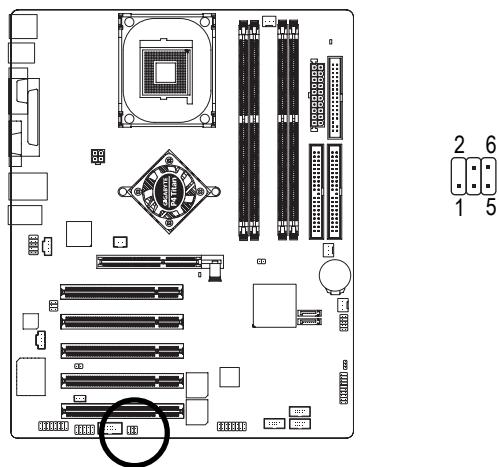
Verbinden Sie andere Geräte (wie z. B. den Audioausgang eines PCI TV-Tuners) mit diesem Anschluss.



Pol Nr.	Definition
1	AUX-L
2	ERDE
3	ERDE
4	AUX_R

18) SPDIF_IO (SPDIF In/Out)

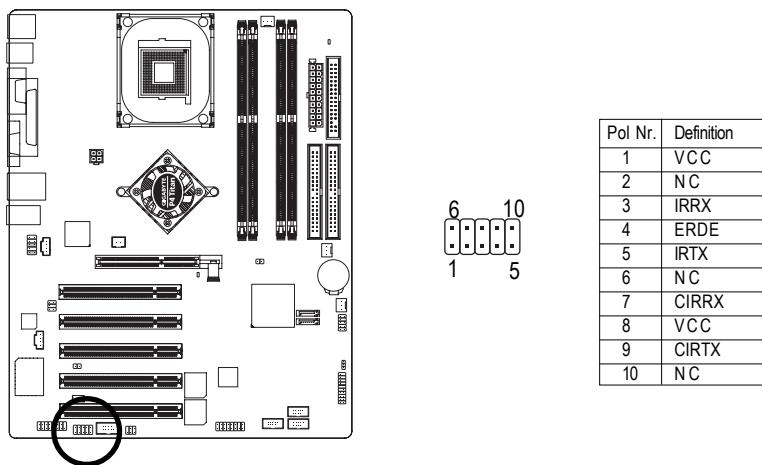
Der SPDIF-Ausgang kann digitale Audiosignale zu externen Lautsprechern schicken oder komprimierte AC3-Daten zu einem externen Dolby Digital Decoder schicken. Verwenden Sie diese Funktion bitte. nur, wenn Ihr Stereosystem die Digitaleingabefunktion hat. Verwenden Sie die SPDIF IN-Funktion nur, wenn Ihr Gerät die Digitalausgabefunktion hat.



Pol Nr.	Definition
1	VCC
2	kein Pol
3	SPDIF
4	SPDIFI
5	ERDE
6	ERDE

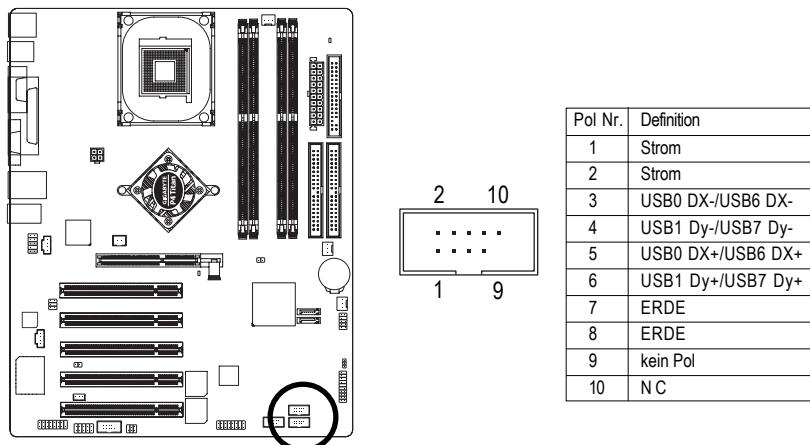
19) IR_CIR

Stellen Sie sicher, dass Pol1 des IR-Gerätes mit Pol1 des Anschlusses ausgerichtet ist. Sie müssen ein optionales IR/CIR-Modul kaufen, um die integrierte IR/CIR-Funktion zu aktivieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Gigabyte-Händler. Wollen Sie nur die IR-Funktion verwenden, verbinden Sie bitte das IR-Modul mit Pol 1 bis zu Pol 5.



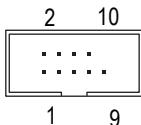
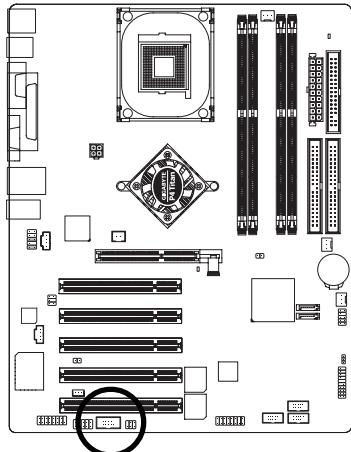
20) F_USB1 / F_USB2(Front USB-Anschluss, gelb)

Achten Sie bitte auf die Polung des Front-USB-Anschlusses. Überprüfen Sie die Polzuweisung, wenn Sie das Front-USB-Kabel anschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein optionales Front-USB-Kabel zu erhalten.



21) COMB (COM B Connector)(Weiß)

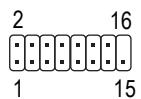
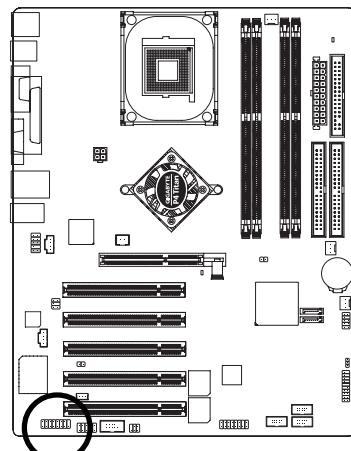
Achten Sie bitte auf die Polung des COMB-Anschlusses. Überprüfen Sie die Polzuweisung, wenn Sie das COMB-Kabel anschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein optionales COMB-Kabel zu erhalten.



Pol Nr.	Definition
1	NDCDB-
2	NSINB
3	NSOUTB
4	NDTRB-
5	ERDE
6	NDSRB-
7	NRTSB-
8	NCTSB-
9	NRIB-
10	kein Pol

22) GAME (GAME-Anschluss)

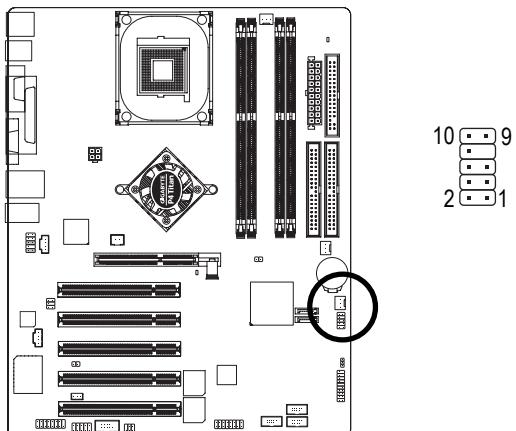
Dieser Anschluss unterstützt einen Joystick, MIDI-Tastatur oder sonstige Audiogeräte.



Pol Nr.	Definition
1	VCC
2	GRX1_R
3	ERDE
4	GPSA2
5	VCC
6	GPX2_R
7	GPY2_R
8	MSI_R
9	GPSA1
10	ERDE
11	GPY1_R
12	VCC
13	GPSB1
14	MSO_R
15	GPSB2
16	kein Pol

23) INFO_LINK

Dieser Anschluss gestattet Ihnen, externe Geräte mit zusätzlichen Funktionen anzuschließen.

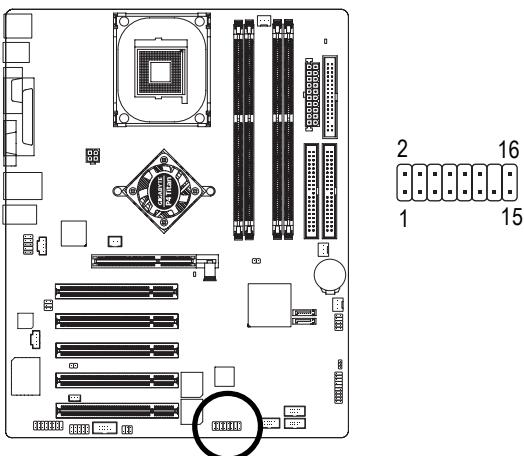


Pol Nr.	Definition
1	SMBCLK
2	VCC
3	SMBDATA
4	GPIO
5	ERDE
6	ERDE
7	kein Pol
8	NC
9	+12V
10	+12V



24) F2_1394 (IEEE 1394-Anschluss)*

Hinweis: Serieller Schnittstellenstandard lt. Institut der Elektro- und Elektronikingenieure (IEEE), der Ihnen Funktionen wie hohe Geschwindigkeit, hohe Bandbreite und Hot Plug bietet.

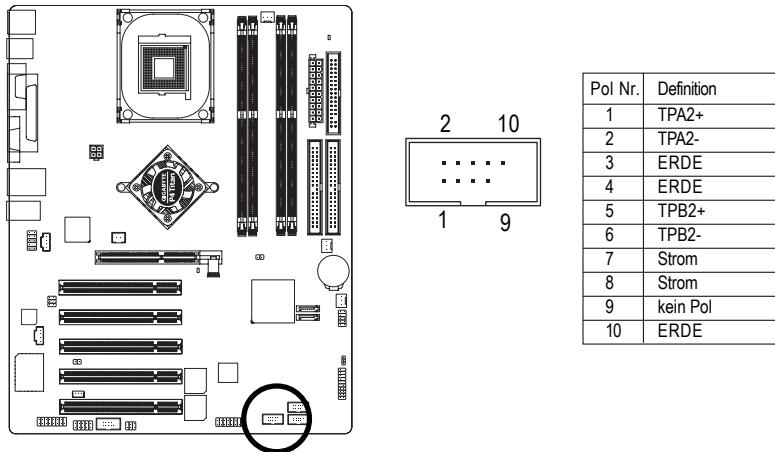


Pol Nr.	Definition
1	Strom
2	Strom
3	TPA0+
4	TPA0-
5	ERDE
6	ERDE
7	TPB0+
8	TPB0-
9	Strom
10	Strom
11	TPA1+
12	TPA1-
13	ERDE
14	kein Pol
15	TPB1+
16	TPB1-

*** Nur GA-8IG1000 Pro.

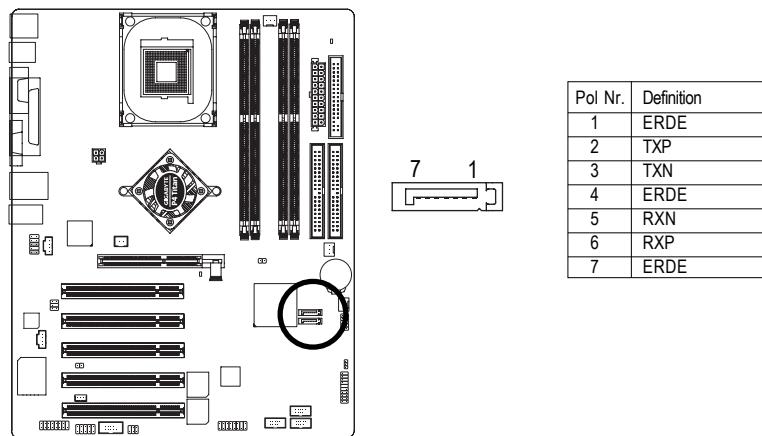
25) F1_1394 (IEEE 1394-Anschluss)*

Hinweis: Serieller Schnittstellenstandard lt. Institut der Elektro- und Elektronikingenieure (IEEE), der Ihnen Funktionen wie hohe Geschwindigkeit, hohe Bandbreite und Hot Plug bietet.



26) SATA0_SB/SATA1_SB (Serial ATA-Anschluss)

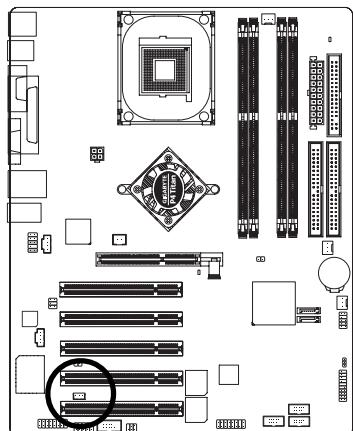
Sie können Ihr Serial ATA-Gerät an diesen Anschluss, der hohe Transferrate (150MB/s) anbietet, anschließen.



*** Nur GA-8IG1000 Pro .

27) WOL (Wake on LAN)*

Dieser Anschluss erlaubt Remote-Servern das System, das auf diesem Motherboard installiert ist, über Ihren Netzwerkadapter, der WOL unterstützt, zu verwalten.



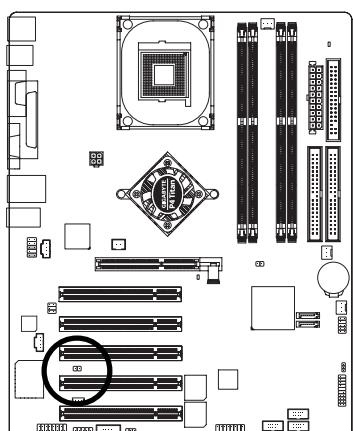
1

Pol Nr.	Definition
1	+5V SB
2	ERDE
3	Signal



28) CI (Gehäuse offen)

Dieser 2-polige Anschluss gestattet Ihrem System, die Funktion 'Gehäuse offen' in BIOS zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn das Systemgehäuse geöffnet wird.



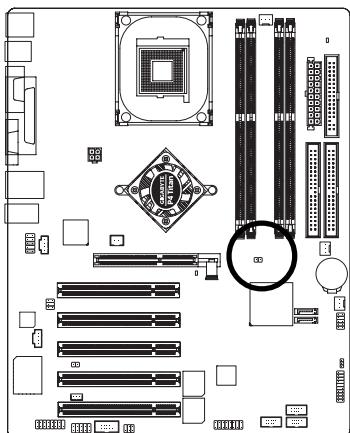
1

Pol Nr.	Definition
1	Signal
2	ERDE

*** Nur GA-8IG1000 Pro.

29) CLR_PWD

Wenn der Jumper auf 'offen' gesetzt ist und das System neu gestartet wird, wird das eingegebene Passwort gelöscht. Das Passwort wird beibehalten, wenn der Jumper auf 'zu' gesetzt wird.



1 offen: Passwort löschen

1 zu: normal

Deutsch

CONTACT US

Contact us via the information in this page all over the world.

- Taiwan

Gigabyte Technology Co., Ltd.

Address: No.6, Bau Chiang Road, Hsin-Tien, Taipei Hsien, Taiwan, R.O.C.

TEL: 886 (2) 8912-4888 (50 lines)

FAX: 886 (2) 8912-4004

E-mail:english@gigabyte.com.tw

Web Address: <http://www.gigabyte.com.tw>

- USA

G.B.T. INC.

Address: 17358 Railroad St, City of Industry, CA 91748.

Tel: 1 (626) 854-9338

Fax: 1 (626) 854-9339

E-mail:sales@giga-byte.com

support@giga-byte.com

Web Address: www.giga-byte.com

- Germany

G.B.T. Technology Trading GmbH

Tel: 49-40-2533040

Fax: 49-40-25492343 (Sales)

Tel: 49-01803-428468 (Tech.)

Fax: 49-01803-428329 (Tech.)

E-mail:support@gigabyte.de

Web Address: www.gigabyte.de

- JAPAN/Nippon Giga-Byte Corporation

Web Address: www.gigabyte.co.jp

- U.K

G.B.T. TECH. CO. LTD.

Tel: 44-1908-362700

Fax: 44-1908-362709

E-mail:support@gbt-tech.co.uk

Web Address: www.gbt-tech.co.uk

- The Netherlands

Giga-Byte Technology B.V.

Address: Postbus 1385, 5602 BJ, Eindhoven, The Netherlands

Tel: +31 40 290 2088

Fax: +31 40 290 2089

E-mail:info@giga-byte.nl

Web Address: <http://www.giga-byte.nl>

- China

Shanghai Office

Tel: 86-21-64737410

Fax: 86-21-64453227

Web Address: www.gigabyte.com.cn

GuangZhou Office

Tel: 86-20-87586273

Fax: 86-20-87544306

Web Address: www.gigabyte.com.cn

Beijing Office

Tel: 86-10-82856054

86-10-82856064

86-10-82856094

Fax: 86-10-82856575

Web Address: www.gigabyte.com.cn

E-mail:bjsupport@gigabyte.com.cn

Chengdu Office

Tel: 86-28-85236930

Fax: 86-28-85256822

Web Address: www.gigabyte.com.cn
